

KARLJOSEF SCHATTNER

Unter den Architekten der Moderne, die Eichstätt geprägt haben, sticht Karljosef Schattner heraus. Seinen 100. Geburtstag nehmen die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Diözese Eichstätt und die Stadt Eichstätt zum Anlass, ihm und seiner architektonischen „Kunst der Fuge“ nachzuspüren.

35 Jahre lang war Karljosef Schattner, geboren am 28. August 1924 in Gommern, Diözesanbaumeister in Eichstätt. Als oberster Baubeamter des Bistums verhalf er der Stadt – nach den Baumeistern des Mittelalters und des Barocks – zum dritten Mal zu einer architektonischen Blüte. In seinen Bauten gelang



Schattner die perfekte Symbiose zwischen barocker Üppigkeit und moderner Strenge, die sich in seinen bevorzugten Materialien Stahl, Beton, Glas und Lochblech ausdrückt. Diese gestalterischen Gegensätze fügte er trennend zusammen, was später – frei nach Bach – als die „Kunst der Fuge“ bezeichnet wurde.

Vor allem bei seinen Arbeiten für die Katholische Universität bewies Schattner Genialität, die Betrachter auch heute noch in ihren Bann zieht: Hier fügt sich ein klarer Kubus zwischen die Flügel der barocken, ehemaligen Orangerie. Dort überspannt Stahl das ehemalige Waisenhaus. Da eröffnet sich im prachtvollen Ulmer Hof ein modernistischer Mikrokosmos.

Im Jubiläumsjahr lässt sich diese in Deutschland einmalige Architekturwelt auf ganz unterschiedliche Weise erkunden: etwa bei Architekturführungen oder bei der Sonderausstellung „Die Kunst der Fuge“ im Domschatz- und Diözesanmuseum. Auch an der Universität sind Veranstaltungen geplant. Konzerte widmen sich auf unterschiedliche musikalische Weise dem Wirken des Diözesanbaumeisters und machen seine Bauwerke zur Bühne.

Mehr Informationen zum Programm

www.eichstaett.de/schattner100



Diözesanarchiv Eichstätt
*Um- und Neubau des Magazinegebäudes
durch Karljosef Schattner 1989–1992,
Eichstätt, Luitpoldstraße 1*

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von



BISTUM EICHSTÄTT



Herausgeber: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,
Stabsabteilung Kommunikation und Marketing
Redaktion und Satz: Dr. Christian Klenk | Fotos: Klaus Kinold, München

100 Jahre Karljosef Schattner

Ausstellungen | Konzerte | Festakt | Führungen

Programm zum 100. Geburtstag
des ehemaligen Eichstätter
Diözesan- & Universitätsbaumeisters

30.3. bis 31.10.2024 in Eichstätt

AUSSTELLUNGEN

DIE KUNST DER FUGE

Fotografien von Klaus Kinold.

Ausstellung zum 100. Geburtstag von Karljosef Schattner, Diözesanbaumeister in Eichstätt 1957–1992

30. März bis 31. Oktober

Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt

Residenzplatz 7, Eichstätt

mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen 10:30 – 17:00 Uhr

in Kooperation mit der

Klaus Kinold-Stiftung – Architektur + Fotografie

DIALOG VON ARCHITEKTUR UND NATUR

Schattner im Blick: Studierende der Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik zeigen druckgrafische Werke, die sich mit Karljosef Schattners Architektur auseinandersetzen.

April bis Oktober 2024

Campus der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Ostenstraße, Eichstätt

FESTAKT

SCHATTNER 100

Festakt zum hundertsten Geburtstag des Diözesan- und Universitätsbaumeisters

Festvortrag:

Wolfgang Jean Stock

Publizist und Architekturkritiker

Podiumsgespräch: „Schattner: gestern – heute – morgen“

21. Juni, 18:00 Uhr

Aula der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Ostenstraße, Eichstätt

Anmeldung bis 10. Juni unter www.eichstaett.de/schattner100



Ulmer Hof in Eichstätt
Um- und Neubau 1978–1980

KONZERTE

LICHT UND SCHATTNER

Musik in Schattner-Gebäuden: Es singen und spielen Vokal- und Instrumentalensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Eichstätter Dommusik.

20. Juni, 20:00 bis ca. 23:00 Uhr

Eichstätter Campus der Katholischen Universität

sowie Innenhof am Haus der Kirchenmusik, Domplatz 9, Eichstätt

ALTE MUSIK NEU ENTDECKEN

Im Rahmen des „Musikfest Eichstätt“, das 2024 seinen zehnten Geburtstag feiert, laden Musikerinnen und Musiker der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt zu Wandelkonzerten zwischen Vergangenheit und Gegenwart in den Bauten von Schattner und seinen Kollegen ein.

11. Mai, 10:00 bis 18:00 Uhr

Ulmer Hof, Diözesanmuseum, Ehemalige Reitschule,

Hofgarten-Bibliothek, Kreuzkapelle im Priesterseminar

Mehr Infos und Tickets: www.musikfest-eichstaett.de

ARCHITEKTURRUNDGANG

AUF ENTDECKUNGSTOUR

Anlässlich des Jubiläums erscheint ein Architekturführer in handlichem Format, der zwei Dutzend Bauten von Karljosef Schattner vorstellt. Mit Hilfe eines Lageplans können Sie in Eichstätt auf Entdeckungstour gehen.

Karljosef Schattner. Architekt. Ein Führer zu seinen Bauten. Herausgegeben von der Klaus Kinold-Stiftung, München 2024.

erhältlich im Domschatz- und Diözesanmuseum sowie in der Tourist-Information in Eichstätt zum Preis von 3 Euro.

FÜHRUNGEN

EICHSTÄTTS PREISGEKRÖNTE MODERNE

Der geführte Spaziergang zeigt unter dem Motto „Glanzlichter moderner Architektur“ die Symbiose von Moderne und barocker Bausubstanz. Dabei steht das Werk Karljosef Schattners im Fokus. Besichtigt werden auch Schattner-Bauwerke, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

14. April | 23. Juni | 25. August | 27. Oktober
jeweils 13:00 bis 14:30 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8, Eichstätt

Preis: 7 Euro (ermäßigt 4 Euro)

Infos und Buchung: Tel. 08421 / 6001400 – service@eichstaett.de

FOTOWETTBEWERB



SCHATTNER MIT DEINEN AUGEN!

Poste bis 1. Oktober 2024 auf Instagram Deine besten Fotos von Schattner-Bauwerken und versehe sie mit dem Hashtag **#schattner100** – die besten Bilder werden Teil einer Ausstellung und haben die Chance auf einen Preis.

In Kooperation mit dem **Projektraum Bildfläche Eichstätt**

